

Stuttgart, 2. Juli 2014

UNICEF vergibt Hauptpreis Leah Storz und Eileen Klopp aus Kirchheim unter Teck

Preisverleihung am 30. Juni in der Frankfurter Paulskirche

Zwei Schülerinnen der Max-Eyth-Schule in Kirchheim unter Teck organisieren einen Spendenlauf an ihrer Schule.

Auf die Plätze, fertig, los! – nein, ganz so schnell geht es nicht. Wer einen Spendenlauf organisiert, braucht selbst auch viel Vorbereitung und Ausdauer. Denn die „to-do-Liste“ ist lang: Es muss ein Stadion mit Umkleiden gefunden werden, Sanitäter sind anzufragen und Verpflegung sowie Helfer müssen organisiert werden. Leah Storz (17 Jahre) und Eileen Klopp (18 Jahre) haben diese Strapazen auf sich genommen und sich mit einem selbst organisierten Spendenlauf an ihrer Schule für den UNICEF-JuniorBotschafter Wettbewerb beworben. Vergangenen Sommer haben die Schülerinnen ihre Mitschüler dazu mobilisiert. Jeder Läufer war aufgerufen, eigenständig Sponsoren zu suchen, die ihm pro gelaufenen Kilometer einen bestimmten Betrag spenden. Darüber hinaus haben die Schülerinnen und Schüler der Max-Eyth-Schule Kuchen verkauft, um weitere Spenden zu sammeln.

In diesem Jahr verleiht UNICEF zum elften Mal den „JuniorBotschafter des Jahres“. Schulen und Vereine, Jugendgruppen und einzelne Kinder und Jugendliche aus 15 Bundesländern haben sich mit rund 100 Einsendungen für die Auszeichnung beworben. Eine Jury aus sieben Erwachsenen und sieben Kindern und Jugendlichen hat die fünf Hauptpreisträger sowie die Gewinner der Sonderpreise für „Kinderrechte in der Schule“ und „Wir laufen für UNICEF“ ausgezeichnet. Der Preis „Ganz Chor für UNICEF“ wurde von der Deutschen Chorjugend vergeben.

An der Verleihung werden unter anderem die UNICEF-Schirmherrin und Lebensgefährtin des Bundespräsidenten, Daniela Schadt, UNICEF-Botschafterin und Model Eva Padberg, Moderatorin Johanna Klum und KiKA-Moderator Ben teilnehmen. Schirmherr der Veranstaltung ist Reporter und Abenteurer Willi Weitzel.

Vor der Preisverleihung nehmen rund 600 Kinder und Jugendliche vor der Frankfurter Paulskirche an einer „Kinderrechte-Fanaktion“ teil. In Anlehnung an die Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien werden die UNICEF-Kicker des FC St. Hubert einen Hindernisparcours mit einem Fußball passieren – „umdribbeln“. Jedes Hindernis stellt eine Kinderrechtsverletzung dar. Die nominierten JuniorBotschafter feuern die Spieler an und machen mit Plakaten auf die wichtigsten Kinderrechte aufmerksam.

Jedes Jahr zeichnet UNICEF bei der JuniorBotschafter-Preisverleihung in der Frankfurter Paulskirche Kinder und Jugendliche aus, die sich mit kreativen Aktionen für Kinderrechte weltweit einsetzen.

Rückfragen: Kontakt UNICEF-Gruppe Stuttgart